

Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE



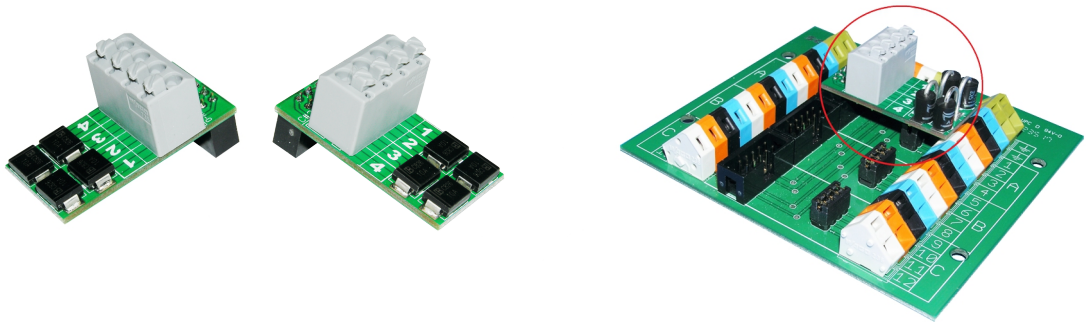
Schneid GesmbH | Gewerbering 16 | A-8054 | Graz/Pirka | Tel: +43 (316) 285022

Produkte, Datenblätter, Dokumentationen, MR12-SCHEMA-Rechner: www.schneid.at

SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE zum Einbau in die SCHNEID-Datendose

Bestellnummer: 020.15437

Bestellcode: Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE



Übersicht:

Das SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE wird in den jeweiligen Steckplatz der SCHNEID-Datendose gesteckt. Das Ableitermodul schützt die Datenschnittstelle des Regelgerätes vor Überspannungen in Folge von indirektem Blitzschlag.

Bitte die Anklammvorschriften für SCHNEID-Datennetze beachten.

Funktionen und Unterschied zu einem Standard Ableitmodul:

Das Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE stellt keine Verbindung zum Klemmenblock „Regler“ auf der Datendose-Anklemmplatine her.

Auf dem Modul befinden sich eigene Klemmen zum Anschluss der Datenleitung.

Dieses Modul ist speziell dazu gedacht, auf einem Datenkabel ein zusätzliches Bussytem zu übertragen.

Bei Verwendung dieses Ableiters kann es zu keinen Störungen der Systeme untereinander kommen.

Anwendungsbeispiel:

Nebengebäude mit Subregler.

Auf dem Segment A wird die FSS-Datenkommunikation zum PC betrieben.

Auf Segment B oder C wird die Subkommunikation der beiden Regler verbunden.

Der Anschluss für die SubCOM befindet sich nun auf dem Ableitermodul.

Würde man ein „normales“ Ableitmodul verwenden, käme es zu einem Konflikt zwischen FSS und SubCOM.

Lieferumfang:

SCHNEID Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE zum Einbau in die SCHNEID-Datendose

Überspannungs-Ableitermodul 422-SLAVE

„Erd- bzw. Schirmklemme“

An der Erd- bzw. Schirmklemme wird die Schirmung des „Ankommenden“- und „Weitergehenden“- Kabels angeschlossen. Weiters muß an diesen Klemmen unbedingt die Hauserdung (oder der mitverlegte Bänderder beim FW-Hauseintritt) bzw. die Erdung der Fernwärmeröhre (siehe Bild Kabelverlegung) angeschlossen werden. Dies sind wichtige Voraussetzungen für den Schutz des Systems gegen indirekten Blitzschlag.

„Ableitemodul“

Das Ableitemodul besitzt zusätzliche Ableiter für Überspannungen im System. Es darf immer nur ein Modul je Klemmprint verwendet werden.

Das Modul kann an drei verschiedenen Steckplätzen aufgesteckt werden. Je nach gewähltem Steckplatz wird entweder der Strang 1 (Klemme 1,2,3,4), Strang 2 (Klemme 5,6,7,8) oder der Strang 3 (Klemme 9,10,11,12) zum Regler durchgeschaltet.

„Ankommendes Kabel“

Die Klemmprint ist für ein zwölfpoliges Kabel ausgelegt. Als „Ankommendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches vom Visualisierungsrechner kommt.

Klemmenbelegung:

PE	Schirm/Erde	Im gezeichneten Beispiel		
1	TX+	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
2	TX-	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
3	RX+	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
4	RX-	Strang 1	aktiv	zum Regler durchgeschaltet
5	TX+	Strang 2		
6	TX-	Strang 2		
7	RX+	Strang 2		
8	RX-	Strang 2		
9	TX+	Strang 3		
10	TX-	Strang 3		
11	RX+	Strang 3		
12	RX-	Strang 3		

Abgangsklemme zum Regler

Das vierpolige Kabel zum Regler wird hier angeschlossen:

Klemme PE (grün)	---> Reglerklemme 25	--> Schirm
Klemme 1 (blau)	---> Reglerklemme 26	--> TX+
Klemme 2 (grau)	---> Reglerklemme 27	--> TX-
Klemme 3 (orange)	---> Reglerklemme 28	--> RX+
Klemme 4 (weiß)	---> Reglerklemme 29	--> RX-

!! Der Schirm des Anschlusskabels muß beidseitig geerdet werden !!

Kurzschlußstecker

Nur wenn der jeweilige Kurzschlußstecker aufgesteckt ist, sind die einzelnen Aderstränge Strang 1 (1,2,3,4), Strang 2 (5,6,7,8) und Strang 3 (9,10,11,12) von der „ankommenden“ Seite zur „weitergehenden“ Seite durchverbunden.

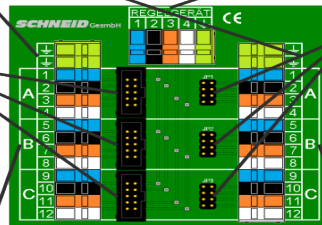
Zum Durchmessen des Kabels während des Betriebs muß daher nur an beiden Kabelenden die jeweiligen Kurzschlußstecker gezogen werden.

„Weitergehendes Kabel“

Als „Weitergehendes Kabel“ wird jenes bezeichnet, welches bis zum letzten Regelgerät weitergeht. Ist eine Verzweigung vorgesehen, muß das zweite „weitergehende Kabel“ auch hier angeschlossen werden.

Klemmenbelegung:

PE	Schirm	Im gezeichneten Beispiel		
1	TX+	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
2	TX-	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
3	RX+	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
4	RX-	Strang 1	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
5	TX+	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
6	TX-	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
7	RX+	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
8	RX-	Strang 2	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
9	TX+	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
10	TX-	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
11	RX+	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt
12	RX-	Strang 3	durchgeschaltet,	wenn Kurzschlußstecker aufgesetzt



4.4. Anklemdose für ein zwölfpoliges Kabel

Technische Daten:

Intrastat Nummer	8537.10.91.99
Ursprungsland	EU/AT
Höhe, Breite, Tiefe (in mm)	40x20x26mm
Gewicht (in kg)	0,009
Schutzart	IP-00
Umgebungstemperatur	0°C...+40°C
Breakdown Voltage V_{BR}	9,5 – 10,5V
Maximum Clamping Voltage V_c	14,5V
Maximum Peak Pulse I_{PPM}	103A
Peak Pulse Power (10/1000µs)	1500W
Anschlussart	Steckbuchse für Basismodul